Presseinformation

3. Dezember 2009

Einreichrekord beim „Vorsorgepreis 2010"

Sobotka: Österreichweite Plattform für Gesundheitsvorsorge

Für den „Vorsorgepreis 2010" wurden aus ganz Österreich in der Zeit vom 15. September bis 30. November insgesamt 354 Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention eingereicht. 137 Projekte gingen in der Kategorie „Private Initiativen" ein, dazu bewarben sich 114 Bildungseinrichtungen, 53 Betriebe und 50 Gemeinden oder Städte um den „Vorsorgepreis 2010".

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka zeigen sich über die vielen Einreichungen und das Engagement der Bevölkerung begeistert: „Das zeigt uns, dass der Gedanke der Gesundheitsvorsorge zunehmend an Bedeutung gewinnt. Mit dieser Auszeichnung sind wir auf dem richtigen Weg, denn Initiativen mit Vorbildwirkung müssen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geholt und gewürdigt werden."

Nun liegt es an der Jury, die besten Projekte auszuwählen. Die Experten aus den Gebieten der Wissenschaft, Medizin, Psychotherapie, Bewegung, Ernährung und öffentliches Gesundheitswesen bewerten die Projekte nach den Gesichtspunkten Nachhaltigkeit, Innovation/Kreativität, Anzahl der Teilnehmer und Modellcharakter bzw. Übertragbarkeit. In den vier Kategorien - Betriebe, Bildungseinrichtungen, Gemeinden/Städte und private Initiativen - werden jeweils sechs Projekte nominiert und pro Kategorie die zwei Besten (österreichweit und niederösterreichweit) mit dem „Vorsorgepreis 2010" prämiert. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert, jeder Sieger erhält außerdem eine aus Bronze gegossene Trophäe von Uwe Hauenfels, welche die Göttin der Gesundheit, Hygieia, symbolisiert.

Die Überreichung des „Vorsorgepreises 2010" findet im Frühjahr 2010 im Rahmen einer feierlichen Matinée im Festspielhaus St. Pölten statt. Vera Russwurm, die moderieren wird, freut sich, dass die besten Projekte aus ganz Österreich gewürdigt werden: „Ich bin schon sehr gespannt, welche innovativen Projekte das Rennen machen werden."

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at